



# Eröffnungsantrag mit Kaufauftrag für Privatkunden

Fondsdepot oder Einsteiger-Depot/VL-Fondsdepot/Geldkonto

## A. Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung

Bitte eröffnen Sie für mich/uns folgende/s Depot/s und ggf. folgende/s Geldkonto/-konten zur Vermögensanlage:

**Hinweis:** Die Eröffnung eines Depots/Geldkontos für US-Bürger und in den USA lebende Personen ist nicht möglich.

**Fondsdepot** oder  **Einsteiger-Depot**

**VL-Fondsdepot** (Wichtig: Nur Einzeldepot möglich!)

**EUR-Geldkonto** (In Verbindung mit Eröffnung eines Depots möglich.)

Zusätzlich möchte/n ich/wir ein Geldkonto eröffnen, das in

**US-Dollar**  **Schweizer Franken**  **Britische Pfund** geführt wird. (Nur in Verbindung mit einem EUR-Geldkonto möglich!)

**Kundenangaben des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s**

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**  Frau  Herr  Prof.  Dr.

**Mustermann**  **Max**   
Name Vorname/n<sup>1</sup>

**Test Str.**  **15**   
Straße Nummer

**60596**  **Musterhausen**  **Deutschland**   
PLZ Ort Land

**18.03.1972**   **Deutschland**   
Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland

**deutsch**   
abw. Geburtsname Staatsangehörigkeit

**Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig:** Bitte beachten Sie den Hinweis zum Kirchensteuerabzug!<sup>2</sup>

in Land Steuer-Identifikationsnummer

zusätzlich in Land Steuer-Identifikationsnummer

E-Mail<sup>3</sup> Telefon<sup>3</sup>

**Hinweis:** Adressangaben des 2. Depot-/Geldkontoinhabers bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s nur erforderlich, falls abweichend vom 1. Depot-/Geldkontoinhaber.

**2. Depot-/Geldkontoinhaber oder 1. gesetzlicher Vertreter**  Frau  Herr  Prof.  Dr.

Name Vorname/n<sup>1</sup>

Straße Nummer

PLZ Ort Land

Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland

abw. Geburtsname Staatsangehörigkeit

**Steuerliche Ansässigkeit – Wichtig:** Bitte beachten Sie den Hinweis zum Kirchensteuerabzug!<sup>2</sup>

in Land Steuer-Identifikationsnummer

zusätzlich in Land Steuer-Identifikationsnummer

E-Mail<sup>3</sup> Telefon<sup>3</sup>

**2. gesetzlicher Vertreter**  Frau  Herr  Prof.  Dr.

Name Vorname/n<sup>1</sup> abw. Geburtsname

Straße Nummer

PLZ Ort Land

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

E-Mail<sup>3</sup> Telefon<sup>3</sup>

Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten sind die Depot-/Geldkontoinhaber einzeln verfügungsberechtigt. Depots/Geldkonten für Minderjährige können nur auf einen (den minderjährigen) Depot-/Geldkontoinhaber lauten. Bei Minderjährigen ist/sind die Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter/s (Vater und Mutter oder Vormund) erforderlich, außerdem ist ein Nachweis über das Sorgerecht (z. B. eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde) vorzulegen. Die Eltern bevollmächtigen sich gegenseitig als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, den Depot-/Geldkontoinhaber allein zu vertreten.

**Ich/Wir bin/sind inländische Privatperson/en** (bitte nachfolgend kennzeichnen)  **Sonstiges**

wirtschaftlich selbstständige Privatperson (z. B. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte)

wirtschaftlich unselbstständige Privatperson (z. B. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre)

sonstige Privatperson (z. B. Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten)

Bezeichnung bitte angeben (z. B. juristische Person, ausländische Privatperson)

**Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.**

<sup>1</sup> Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.

<sup>2</sup> Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzugs benötigt. Sofern Sie uns die Steuer-IdNr. nicht mitteilen, kann dies zur Folge haben, dass eine steuerliche Veranlagung erforderlich ist. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IdNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf § 13 FKAustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Der Eröffnungsantrag wird durch die Bank nur unter der Voraussetzung, dass die Steuer-IdNr. angegeben wird, angenommen.

<sup>3</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

1. Ausdruck (Original) für die Bank/2. Ausdruck bzw. Kopie für Ihre Unterlagen

1. Depot-/Geldkontoinhaber

Mustermann  
Name

Max  
Vorname/n

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Name

Vorname/n

Legitimationsdaten

1. Depot-/Geldkontoinhaber

PA  RP  GU  KA  KR

Ausweisnummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter

PA  RP

Ausweisnummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

2. gesetzlicher Vertreter

PA  RP

Ausweisnummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

wirtschaftlich Berechtigter

PA  RP  GU  KA  KR

Ausweisnummer

ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Bei minderjährigem Depot-/Geldkontoinhaber

gemeinsames Sorgerecht geprüft durch Einsicht in:

Geburtsurkunde/Familienstammbuch/Sorgeerklärung

alleiniges Sorgerecht geprüft durch Einsicht in beiliegende/s:

Scheidungsurteil/Negativbescheinigung/Sterbeurkunde (bitte Nachweis in Kopie beifügen)

PA: Personalausweis, RP: Reisepass, GU: Geburtsurkunde, KA: Kinderausweis, KR: Kinderreisepass

B. Zusatzvereinbarung bei Eröffnung eines Geldkontos

Referenzbankverbindung für das/die Depot/s

Das EUR-Geldkonto ist die Referenzbankverbindung für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s bei der Bank. Insbesondere beauftrage/n ich/wir die Bank zukünftig für die Abwicklung im Zusammenhang mit einmaligen Kauf- und Verkaufsaufträgen ausschließlich das EUR-Geldkonto in seiner Funktion als Referenzbankverbindung zu verwenden, sofern ich/wir auf dem jeweiligen Transaktionsauftrag keine abweichende Bankverbindung nenne/n.

Erlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen/Steuererstattungen/Depotführungsentgelte und Aufwendungen

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, Liquidationserlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen sowie Steuererstattungen dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto gutzuschreiben. Ferner ermächtige/n ich/wir die Bank, zum Zeitpunkt der Belastung fälliger Depotführungsentgelte, Portoauslagen und sonstiger Aufwendungen und Entgelte, sofern diese nicht durch Verkäufe aus dem Depotvermögen abgegolten werden können, dem vorgenannten Geldkonto zu belasten.

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, die jährlich anfallenden Depotführungsentgelte und Portoauslagen dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto zu belasten.

Für das Geldkonto gilt als Bankverbindung für Auszahlungen die unter Buchstabe C. genannte Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung. Eine Änderung der Bankverbindung muss schriftlich erfolgen.

Hinweis: Zahlungen auf Ihr Geldkonto sind nur direkt per Überweisung möglich. Ihre neue Geldkonto-Nr. geht Ihnen nach Geldkontoeröffnung mit separater Post zu.

C. Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung/Mandatserteilung Depot

Die u. g. Bankverbindung dient als Bankverbindung für Auszahlungen für das/die neu zu eröffnende/n Geldkonto/en bei der Bank. Sofern im Zuge der Depotöffnung kein Geldkonto eröffnet wird, dient die u. g. Bankverbindung als Referenzbankverbindung für das/die neu zu eröffnende/n Depot/s bei der Bank.

Hinweis: Bei allen Kaufaufträgen, die im Rahmen der Depotöffnung unter Buchstabe D. beauftragt werden, erfolgt der Lastschrifteinzug von der u. g. Bankverbindung, sofern keine abweichende Bankverbindung zur Abwicklung auf dem Kaufauftrag angegeben wurde.

Ich/Wir beauftrage/n Auszahlungen (z. B. Erlöse aus Verkäufen oder Auflösungen von Investmentvermögen) und eventuelle Steuererstattungen über die u. g. Bankverbindung abzuwickeln, sofern kein Geldkonto bei der Bank geführt wird.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer<sup>4</sup> der Bank: DE55ZZ00000261267

Ein SEPA-Lastschriftmandat ist die rechtliche Autorisierung des Zahlungspflichtigen, von seinem Konto eine SEPA-Basislastschrift einziehen zu dürfen. Mit diesem Formular ermöglichen Sie es somit der Bank, bis auf Widerruf, SEPA-Basislastschriften im Rahmen der Geschäftsbeziehung von der nachfolgend angegebenen externen Bankverbindung einzuziehen.

Die Mandatsreferenz<sup>5</sup> wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge<sup>6</sup> von meinem/ unserem Konto bei der von mir/ uns angegebenen Referenzbankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Im Rahmen der Erteilung dieses Mandats muss der Depotinhaber bzw. der gesetzliche Vertreter, der den vorliegenden Antrag unterzeichnet, mit dem Inhaber der Referenzbankverbindung, für welche das vorliegende Mandat erteilt wird, identisch sein. Bitte stellen Sie sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Referenzbankverbindung erfolgen kann, d. h. bitte keine Sparkonten o. Ä. angeben.

Eine Änderung der Referenzbankverbindung muss schriftlich erfolgen. Bitte ausschließlich das Formular „FodB-D0087AL – Bankdaten/SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und einreichen.

- Hinweise: – Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen, wenn die Belastung nicht korrekt ist. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
– Kaufaufträge per Lastschrift können nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR bitten wir um Überweisung des Anlagebetrages auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH.  
– Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift können nur auf unseren gültigen Formularen erteilt werden.

Referenzbankverbindung

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

Kreditinstitut (Name, Ort)  BIC

IBAN

Der Girokontoinhaber muss identisch sein mit dem oder einem der Depotinhaber bzw. mit dem oder einem der gesetzlichen Vertreter.

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, sofern im Zuge der Depotöffnung kein Geldkonto eröffnet wird, das für das neu zu eröffnende Depot jährlich anfallende Depotführungsentgelt und die Portoauslagen von der o. g. Bankverbindung per Lastschrift einzuziehen.

<sup>4</sup> Die Gläubiger-ID ist eine eindeutige Identifizierung der Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr (wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben).

<sup>5</sup> Die Mandatsreferenz ist eine von der Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.

<sup>6</sup> Käufe (einmalig oder Sparplan), Aufwendungen und Entgelte (Depotführungsentgelte, Portoauslagen und sonstige Aufwendungen), sofern deren Belastung nicht über das EUR-Geldkonto erfolgt und diese zum jeweiligen Zeitpunkt der Erhebung des Entgeltes nicht durch Anteilsverkäufe aus dem Depotvermögen abgegolten werden können.



1. Depot-/Geldkontoinhaber

Mustermann

Name

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Max

Vorname/n

Name

Vorname/n

## D. Kaufauftrag für Ihr Fondsdepot oder Einsteiger-Depot

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

**Kaufauftrag<sup>7</sup>** (Hinweis: Beim Einsteiger-Depot kann die Anlage nur in **einem** Investmentvermögen in Verbindung mit einer regelmäßigen Anlage im Rahmen eines Sparplans erfolgen.)

Ich/Wir möchte/n **einmalig** Investmentanteile kaufen und beauftrage/n die Bank, für den jeweiligen Anlagebetrag (Mindestanlagebetrag je Investmentvermögen und Anlagetermin 250,00 EUR<sup>8</sup>) Anteile folgender Investmentvermögen zu erwerben:

ISIN/Fondsname	Lastschriftinzug Anlagebetrag in EUR	Überweisung Anlagebetrag in EUR	Anlagetermin sofort oder am	weitere Angaben

**Einrichtung von Sparplänen<sup>7</sup>** (Hinweis: Beim Einsteiger-Depot kann die Anlage nur in **einem** Investmentvermögen erfolgen. Dieses Investmentvermögen muss **identisch** mit der Einmalanlage sein!)

Ich/Wir möchte/n **regelmäßig bis auf Widerruf** Investmentanteile kaufen und beauftrage/n die Bank, für den Anlagebetrag (Mindestanlagebetrag je Investmentvermögen und Anlagetermin 25,00 EUR<sup>8</sup>) jeweils **monatlich** (sonst 2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich) Anteile folgender Investmentvermögen zu erwerben, falls unter Anlagerhythmus nichts anderes angegeben ist:

ISIN/Fondsname	Lastschriftinzug Anlagebetrag in EUR	Anlagerhythmus	Anlagetermin 1. 15. oder am	weitere Angaben
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
			zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Die **regelmäßige Anlage** im Rahmen des Sparplans soll erstmalig im Monat  Jahr , sonst zum **nächstmöglichen Termin (1./15. oder anderer o. g. Anlagetermin)** erfolgen.

**Dynamisierung** (nur für Sparpläne): Bitte erhöhen Sie automatisch den Anlagebetrag jeweils nach 12 Monaten um  5%  10% der letzten Anlagesumme.

**Bei Lastschriftinzug:** Ich/Wir bitte/n die Bank, den jeweiligen Anlagebetrag von der unter Buchstabe C. vereinbarten Referenzbankverbindung einzuziehen.

**Bei Überweisung:** Ich/Wir überweise/n den Anlagebetrag auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH, bei der Commerzbank AG, Stuttgart, IBAN: DE60 6008 0000 0914 4055 00/BIC: DRES DE FF 600 unter Angabe von Fondsdepot-Nr., ISIN und Kundename. Soll eine Aufteilung der Anlagesumme erfolgen, so benötigen wir hierfür einen entsprechenden schriftlichen Auftrag.

**Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB**

Der Anleger kann nach § 305 KAGB innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung in Textform und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof, seinen Antrag widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 319 KAGB weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie im Anschluss an das Blatt mit den „Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB“.

<sup>7</sup> Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen enthalten. Angaben zu von der Bank erhaltenen und gegenüber Vertriebspartnern gewährten Vergütungen können dem Eröffnungsantrag sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden.

<sup>8</sup> Abweichende Mindestanlagesumme/n auf Ebene des Investmentvermögens ist/sind möglich. Eine Übersicht der betreffenden Investmentvermögen ist bei der Bank erhältlich.



1. Depot-/Geldkontoinhaber

**Mustermann**

Name

2. Depot-/Geldkontoinhaber

**Max**

Vorname/n

Name

Vorname/n

**SEPA-Lastschriftmandat für abweichende Bankverbindung zur Abwicklung vorstehenden Kaufauftrages**

Gläubiger-Identifikationsnummer<sup>4</sup> der Bank: **DE55ZZZ00000261267**

Ein SEPA-Lastschriftmandat ist die rechtliche Autorisierung des Zahlungspflichtigen, von seinem Konto eine SEPA-Basislastschrift einzuziehen zu dürfen.

Die Mandatsreferenz<sup>5</sup> wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, den jeweiligen Anlagebetrag einmalig bzw. bei Sparplänen regelmäßig von meinem/unserem Konto bei der von mir/uns angegebenen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

- Hinweise:** – Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen, wenn die Belastung nicht korrekt ist. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
 – Kaufaufträge per Lastschrift können nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR bitten wir um Überweisung des Anlagebetrages auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH.

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name, Ort) \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum X Unterschrift/en des/der Girokontoinhaber/s (falls abweichend von dem/den Depotinhaber/n)

**E. Freischaltung für das Fondsbanking und den InfoManager**

**Fondsbanking**

Das Fondsbanking bietet dessen Nutzer die Möglichkeit Depotbestände, Spar- und Auszahlpläne, Kontostände, Daueraufträge, Umsätze sowie persönliche Daten (z. B. Adresse und Freibeträge) über das Internet einzusehen (Leseberechtigung).

Ferner kann der Nutzer Kauf-, Verkaufs- und Tauschufträge sowie Aufträge zu Spar- und Auszahlplänen über das Internet erteilen, im Falle eines ggf. neu zu eröffnenden Geldkontos Überweisungsaufträge veranlassen und Daueraufträge einrichten und verwalten sowie gezogene Lastschriften im Rahmen der Rückgabefrist zurück buchen (Transaktionsberechtigung).

Für die Nutzung des Fondsbanking gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

**InfoManager**

Der InfoManager ist ein elektronisches Postfach, in dem für den/die Depot-/Geldkontoinhaber bestimmte Dokumente, die im Rahmen der Depot-/Kontoführung produziert werden (z. B. Depot-/Kontoabrechnungen), zum Download hinterlegt werden.

Für die Nutzung des InfoManager gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

**Entscheidung des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s**

**Ich/Wir beauftrage/n die Bank, das/die mit diesem Antrag neu zu eröffnende/n Depot/s und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten für den InfoManager und das Fondsbanking mit Leseberechtigung freizuschalten.**

Sofern ich/wir unter Buchstabe A. eine E-Mail-Adresse angegeben habe/n, wird die Bank mich/uns über den Eingang neuer Dokumente in meinem/unserem InfoManager per E-Mail benachrichtigen. Wird bei Gemeinschaftsdepots nur eine E-Mail-Adresse angegeben, erfolgt der Versand der E-Mail nur an diese E-Mail-Adresse.

**Ich/Wir möchte/n mein/e/unser/e neu zu eröffnendes/n Depot/s und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten**

- zusätzlich** für das **Fondsbanking mit Transaktionsberechtigung** freischalten lassen.
- nicht** für das **Fondsbanking mit Leseberechtigung** freischalten lassen.
- nicht** für den **InfoManager** freischalten lassen. Gemäß Nr. 13 Absatz (6) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepotbank GmbH behält sich die Bank vor, anfallende Portoauslagen weiterzubelasten.

**Hinweis:** Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager erhält/erhalten der/die Depot-/Geldkontoinhaber mit der Post seine/ihre Zugangskennung inklusive seiner/ihrer Liste mit Transaktionsnummern (im Nachfolgenden „iTAN“ genannt) und mit gesonderter Post eine persönliche Identifikationsnummer (im Nachfolgenden „PIN“ genannt) für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s und ggf. Geldkonto/-konten. Zur Änderung der PIN benötigen Sie eine iTAN. Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten erhält jeder Depot-/Geldkontoinhaber eine separate Zugangskennung inklusive iTANs sowie eine separate PIN.

<sup>4</sup>Die Gläubiger-ID ist eine eindeutige Identifizierung der Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr (wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben).

<sup>5</sup>Die Mandatsreferenz ist eine von der Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.



1. Depot-/Geldkontoinhaber

Mustermann

Name

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Max

Vorname/n

Name

Vorname/n

## F. Angaben zum Geldwäschegesetz/steuerliche Angaben

### Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wirtschaftlich Berechtigter bin/sind.

Falls Sie auf fremde Veranlassung handeln, indem Sie Geld für einen Dritten anlegen, nennen Sie bitte nachfolgende Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten.

wirtschaftlich Berechtigter ist:

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name		Vorname/n <sup>1</sup>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Nummer	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Land		Geburtsland	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Steuerliche Ansässigkeit in Land		Steuer-Identifikationsnummer	

Bitte tragen Sie unter Buchstabe „A. Depoteröffnung“ im Abschnitt „Legitimationsdaten“ zusätzlich die Legitimationsdaten des wirtschaftlich Berechtigten ein. Die Bank behält sich andernfalls das Recht vor, das Depot und ggf. das Geldkonto nicht zu eröffnen!

**Dritte, insbesondere mein/unsere Berater, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrift einzug möglich.**

Ich/Wir erkläre/n, dass die Anlage ausschließlich erfolgt für (bitte nachfolgend kennzeichnen)

- das Privatvermögen.
- das Betriebsvermögen eines inländischen Betriebs, der keine Körperschaft/kein sonstiges Steuersubjekt nach § 1 KStG ist (z. B. gewerbliche OHG bzw. KG, e. K., freiberufliche Tätigkeit).

## G. Schlusserklärungen

### Freiwillige Erklärung zur Weitergabe von Daten

Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Bank.

„Ich/Wir ermächtige/n hiermit die Bank, meinem/ unserem Berater sowie der den Berater betreuenden Vertriebsorganisation zum Zwecke der Beratung über die Vermögensanlage in Investmentvermögen sowie zur Provisionsermittlung neben den in diesem Formular enthaltenen/vorgesehenen Daten zudem noch folgende Angaben zu übermitteln: Fondsdepot-Nr., VL-Fondsdepot-Nr., EUR-Geldkonto-Nr., USD-Geldkonto-Nr., Bankverbindung, Vollmachten, Postadressen, Depotbestände, Kontostände und Depot-/Kontobewegungen (inkl. der steuerlichen Daten), Daten zum Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne, Vereinbarungen über die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel sowie Änderungen zu den Daten und Angaben. Im Rahmen dieser Ermächtigung entbinde/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die vorstehende Einwilligungserklärung kann/können ich/wir ohne Einfluss auf den Depot-/Geldkontovertrag jederzeit widerrufen.“

### Werbewiderspruchsmöglichkeit

Ich/Wir kann/können der Verarbeitung oder Nutzung meiner/ unserer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank im Zusammenhang mit dem Angebot einer umfangreichen Palette an Investmentvermögen eine Aufwandsentschädigung (Listinggebühr) von den Investmentgesellschaften erhält. Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) erhält die Bank von den jeweiligen Investmentgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Investmentgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung und/ oder Vertriebsprovision. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet. Die jeweils aktuellen Vergütungsspannen können unserer Homepage <https://www.fondsdepotbank.de/rechtliche-hinweise.html> entnommen werden. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Investmentvermögen belasteten Vergütungen von der Investmentgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern Vertriebsprovisionen z. B. einmalige Vergütungen aus ihrem Entgelt gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1, 2. Halbsatz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) oder anteilige Vergütungen aus dem Depotführungsentgelt sowie zeitanteilige Bestandsvergütungen in Abhängigkeit zu den vermittelten Investmentvermögen und Einlagen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung für Investmentvermögen beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentvermögen – bis zu 100 % der von der Bank vereinnahmten zeitanteiligen Bestandsvergütung. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen Sponsorings und sonstige geldwerte Vorteile (z. B. Schulungen, Incentive-Veranstaltungen, Einladung von Vermittlern, Give-aways).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

**Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.**

Mit der Depoteröffnung erhielt/en ich/wir die Basisinformationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds. Für dieses Erstgeschäft und alle Folgegeschäfte wurden bzw. werden mir/uns die aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die aktuelle/n Verkaufsprospekt/e sowie der/die aktuelle/n Jahres- bzw. Halbjahresbericht/e von meinem/ unserem Berater, der jeweiligen Kapitalanlage- bzw. Investmentgesellschaft oder der Bank rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fortsetzung der Schlusserklärungen auf Seite 6/7

<sup>1</sup> Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.



1. Depot-/Geldkontoinhaber

Mustermann  
Name

2. Depot-/Geldkontoinhaber

Max  
Vorname/n

Vorname/n

Fortsetzung der Schlusserklärungen von Seite 5/7

**Bitte ein Feld ankreuzen und unterschreiben, da sonst der Kaufauftrag unter Punkt D. für Ihr Fondsdepot oder Einsteiger-Depot nicht möglich ist!**

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.

Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.

Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.

Ort, Datum X X  
 Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

**Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir Käufe von Investmentanteilen nur auf Basis einer individuellen Beratung durch meinen/unseren Berater tätige/n. Das Preis- und Leistungsverzeichnis in seiner aktuellen Fassung liegt mir/uns vor und ich/wir habe/n es zur Kenntnis genommen.**

**Die mit diesen Unterlagen zur Verfügung gestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH habe/n ich/wir gelesen und erkenne/n ich/wir unverändert an. Bei Beantragung der Eröffnung eines Einsteiger-Depots gelten ergänzend und abweichend die Besonderen Bedingungen für das Einsteiger-Depot. Bei Beantragung der Eröffnung eines VL-Fondsdepots gelten ergänzend und abweichend die Besonderen Bedingungen für vermögenswirksame Wertpapiersparverträge. Bei Beantragung der Eröffnung eines Geldkontos gelten ergänzend und abweichend die Besonderen Bedingungen für das Geldkonto. Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager gelten ergänzend und abweichend zu den vorgenannten Bedingungen die Besonderen Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.**

**Ich/Wir bestätige/n, dass mir/uns diese Unterlagen, die Vorvertraglichen Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen mit Widerrufsbelehrung sowie der Hinweis „Transparenz schaffen – Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung“ von meinem/unserem Berater ausgehändigt worden sind, dass ich/wir von dem Inhalt dieser Dokumente Kenntnis genommen habe/n und diese mit meiner/unseren Unterschrift/en anerkenne/n.**

**Unterschrift/en zum Eröffnungsantrag mit Kaufauftrag**

Mit meiner/unserer nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Anträge und Erklärungen in den obigen Buchstaben A. bis G.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie insbesondere Ihre Erklärungen unter Buchstabe G. zur **freiwilligen Erklärung zur Weitergabe von Daten**, zur **Zahlung von Provisionen**, zur **Einbeziehung der Geschäftsbedingungen** und zum **Widerrufsrecht**.

Die nachfolgende/n Unterschrift/en, die gleichzeitig als Unterschriftsprobe/n für den Geschäftsverkehr gilt/gelten, bitten wir genau beizubehalten und nur innerhalb des/der vorgesehenen Feldes/Felder zu leisten.

Ort, Datum X X  
 Unterschrift 1. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter Unterschrift 2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

**H. Legitimation durch den Berater**

Die Richtigkeit der Legitimationsdaten bzw. die Identität/en des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s und – falls anwendbar – des wirtschaftlich Berechtigten und die Plausibilität der Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands wurde/n durch Einsichtnahme in das/die Ausweisdokument/e geprüft. Das/Die Ausweisdokument/e lag/en im Original vor. Die Unterschrift/en wurde/n vor mir geleistet.

MICHAEL SCHMIDT private finance  
 Beratername  
 5050000000060084  
 Berater-Nr.

X  
 Datum, Stempel und Unterschrift des Beraters

**I. Anmerkungen zur Depoteröffnung/Geldkontoeröffnung (ggf. vom Berater auszufüllen)**



# Depotauftrag Serviceentgelt für den Berater/Vermögensverwalter

Der Auftrag kann nur ausgeführt werden, wenn dieser im Original vorliegt. (Kein Telefax o. Ä., keine Kopie dieses Formulars.)

Depot-Nr. 1

Dieser Auftrag soll außerdem für folgende/s Depot/s gelten:

Nr. 2  Nr. 3

Depotinhaber

Name

Vorname/n

Straße

Nummer

Telefon<sup>1</sup>

PLZ

Ort

E-Mail<sup>1</sup>

## Auftrag zum Verkauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen zur Entrichtung eines Serviceentgelts für den Berater/Vermögensverwalter

Ich/Wir habe/n mit meinem/unserem Berater/Vermögensverwalter

Name

Adresse

einen Vertrag abgeschlossen, in dem ich/wir mich/uns zur Entrichtung eines Serviceentgelts an den Berater/Vermögensverwalter in Höhe von %, % p. a. des Depotwertes verpflichtet habe/n.

Für die Berechnung des relevanten Depotwertes wird der Durchschnittswert aus den Tageswerten je Depot zum jeweiligen Quartalsende ermittelt und gemäß des mit dem Berater/Vermögensverwalter geschlossenen Vertrages anteilig nachträglich fällig gestellt. Das Serviceentgelt soll ab Monat  Jahr  erhoben werden.

Ich/Wir beauftrage/n hiermit die Fondsdépôt Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) bis zum Widerruf, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) in dem Umfang zu verkaufen, dass der Erlös der Summe des nach oben stehender Berechnung ermittelten Entgelts entspricht und den Veräußerungserlös zu Gunsten des o. g. Beraters/Vermögensverwalters auf eine von diesem näher zu bestimmende Bankverbindung weiterzuleiten. Sollten im jeweiligen Depot nicht ausreichend verfügbare Investmentanteile vorhanden sein, um das vereinbarte Entgelt zu erheben, wird ein Verkauf zur Erhebung lediglich eines Teils des Entgelts nicht stattfinden. Die Bank ist nicht verpflichtet, das Entgelt in diesem Fall auf andere Weise zu erheben oder einzuziehen.

Zum Verkauf sollen zunächst Anteile des Investmentvermögens

sächlich erhobenen Ausgabeaufschlag herangezogen werden, bei mehreren Investmentvermögen mit dem gleichen tatsächlich erhobenen Ausgabeaufschlag zunächst diejenigen mit der geringeren Risikoklasse. Sollten hier mehrere Investmentvermögen zur Auswahl stehen, steht der Bank ein Ermessen bezüglich der Auswahl aus den verbleibenden Investmentvermögen zu. Von dem Verkauf ausgenommen sind in jedem Fall ausländische thesaurierende Investmentvermögen sowie Anteile an Dach-Hedgefonds.

Aufträge, die ich/wir ggf. in vergleichbarem Bezug früher erteilt habe/n, werden durch diesen Auftrag widerrufen.

Die Bank kann keine Überprüfung bzw. Überwachung der zwischen mir/uns und dem Berater/Vermögensverwalter geschlossenen Serviceentgeltvereinbarung vornehmen, da sie keine Kenntnis vom Inhalt dieses Vertrages hat.

Dieser Auftrag zum Verkauf von Investmentanteilen zur Entrichtung des Serviceentgelts kann von jedem Depotinhaber einzeln widerrufen werden. Widerruft ein Depotinhaber diesen Auftrag, hat er die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Die Bank ist berechtigt, auch die Mitteilung des Depotinhabers, dass eine Serviceentgeltvereinbarung mit dem Berater/Vermögensverwalter nicht mehr besteht, als Widerruf dieses Verkaufsauftrages auszulegen. Der Verkaufsauftrag erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers, sondern bleibt darüber hinaus auch für die Erben des verstorbenen Depotinhabers gültig. Der Widerruf eines von mehreren Erben des Depotinhabers führt jedoch zum Erlöschen des Verkaufsauftrages.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank im Zusammenhang mit dem Angebot einer umfangreichen Palette an Investmentvermögen eine Aufwandsentschädigung (Listinggebühr) von den Investmentgesellschaften erhält. Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) erhält die Bank von den jeweiligen Investmentgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Investmentgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung und/oder Vertriebsprovision. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet. Die jeweils aktuellen Vergütungsspannen können unserer Homepage [www.fondsdepotbank.de/rechtliche-hinweise](http://www.fondsdepotbank.de/rechtliche-hinweise) entnommen werden. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Investmentvermögen belasteten Vergütungen von der Investmentgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern Vertriebsprovisionen, z. B. einmalige Vergütungen aus ihrem Entgelt gemäß Nr. 13 Absatz (1) Satz 1, 2. Halbsatz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdépôt Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) oder anteilige Vergütungen aus dem Depotführungsentgelt sowie zeitanteilige Bestandsvergütungen in Abhängigkeit zu den vermittelten Investmentvermögen und Einlagen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung für Investmentvermögen beträgt – je nach Investmentgesellschaft und Investmentvermögen – bis zu 100 % der von der Bank vereinnahmten zeitanteiligen Bestandsvergütung. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen Sponsorings und sonstige geldwerte Vorteile (z. B. Schulungen, Incentive-Veranstaltungen, Einladung von Vermittlern, Give-aways).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

**Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.**

### Angaben zu Depot-Nr. 1

Investmentgesellschaft/Fondsname

ISIN

### Angaben zu Depot-Nr. 2

Investmentgesellschaft/Fondsname

ISIN

### Angaben zu Depot-Nr. 3

Investmentgesellschaft/Fondsname

ISIN

herangezogen werden. Sollten sich nicht ausreichend Investmentanteile dieses Investmentvermögens im jeweiligen Depot befinden, oder ich/wir an dieser Stelle kein Investmentvermögen genannt haben, sollen zum Verkauf Anteile des Investmentvermögens mit dem geringsten tat-

Ort, Datum

X

Unterschrift des/der Depotinhaber/s bzw. des/der gesetzl. Vertreter/s

### Erklärung des Beraters/Vermögensverwalters:

Ich bestätige, dass ich die Kosten und Aufwendungen der Bank für die Ausführung dieses Auftrages trage (z. Zt. seitens der Bank 2,50 EUR inkl. MwSt. je Verkauf) und weise die Bank hiermit an, den Veräußerungserlös zu Gunsten der über meine im Nachfolgenden genannte Berater-Nr. bei der Bank hinterlegte Bankverbindung meiner Abrechnungsstelle zu überweisen.

Berater-Nr.

X

Unterschrift des Beraters/Vermögensverwalters

<sup>1</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig. Fondsdépôt Bank GmbH, 95025 Hof



